



Alternative Capital Invest IV. Beteiligungs GmbH
Berliner Strasse 7 D-33330 Gütersloh

«ANREDE»
«TITEL»«NAME2» «NAME1»
«FIRMA»
«ANSPRECH»
«STR»

«LKZ» «PLZ» «ORT»

Gütersloh, 27.01.2010

Ergebnismitteilung über die Abstimmung im schriftlichen Umlaufverfahren der II. Dubai Tower KG, unser Schreiben vom 17. Dez. 2009

«ANREDE1» «TITEL»«NAME1»,

inzwischen steht das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung bezüglich der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 17. Dez. 2009 fest.

Für Ihre rege Teilnahme bedanken wir uns ganz herzlich ebenso für die zahlreichen guten Wünsche, die Sie dem ACI Team für das Neue Jahr haben zukommen lassen.

Im Folgenden teilen wir Ihnen die Abstimmungsergebnisse mit, die uns erkennen lassen, dass viele Anleger sich anhand unserer Darlegungen auf der ACI Website informiert haben.

Die Abstimmung erfolgte gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages - die Formalien und Fristen wurden eingehalten; irgendwelche Beschwerden oder Einwendungen bzgl. der Verletzung von Formalien oder Fristen wurden nicht vorgebracht.

Die Abstimmungsergebnisse im Einzelnen

Die Gesellschaft verfügt über 6.858 Stimmen. Die nicht von den Treugeber-Gesellschaftern direkt abgegebenen Stimmen hat der Treuhänder für die Gesellschafter abzugeben, es sei denn es handelt sich um Direktkommanditisten. In diesem Fonds haben sämtliche Direktkommanditisten ihre Stimmen ausgeübt.

Abstimmungsergebnis zu TOP 1: Satzungsänderung, Zustimmung zu einem dreiköpfigen Gesamtbeirat für sämtliche Fonds II-V

1. Gesamtbeirat / Satzungsänderung

Auf der Präsenzveranstaltung am 02.09.2009 wurde u.a. eingehend über einen Beirat diskutiert. Es bestand der allg. Wunsch umgehend einen **gemeinsamen Beirat / Gesamtbeirat** anstelle des Gremiums zu wählen. Für einen gemeinsamen Beirat aller Fonds spricht, dass es sowohl kostengünstiger, effizienter als auch praktikabler ist, mit denselben Beiratsmitgliedern für sämtliche Fonds II-V. Dubai Tower KG, zusammen zu arbeiten, da diese Fonds die gleichen Probleme aufweisen und den gleichen Projekt-Standort vorweisen, anstatt für jeden Fonds einen einzelnen Beirat zu wählen. Daher baten wir Sie darüber abzustimmen, ob ein Beirat für sämtliche Fonds fungieren soll oder nicht. Für die Einrichtung eines solchen Gesamtbeirats für sämtliche Fonds II-V und die **entsprechende Satzungsänderung** werden 75% der Stimmen benötigt, um den Gesellschaftsvertrag diesbezüglich zu ändern (siehe Protokoll vom 17.09.2009 z.B. S. 17 ff.).



Es wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 6.629
Nein: 80
Enthaltungen: 149

Somit wurde ein dreiköpfiger Beirat für sämtliche Dubai-Tower-Fonds II.-V. beschlossen und der Gesellschaftsvertrag der KG wie folgt abgeändert:

§ 13 a Beirat/ Gesamtbeirat

(1.) Zur Beratung der Geschäftsführung und zur Wahrnehmung der Kontrollrechte der Gesellschafter kann von der Gesellschafterversammlung die Einrichtung eines Beirates beschlossen werden. Es kann auch ein Gesamtbeirat zusammen mit den Fondsgesellschaften III. Dubai Tower KG, IV. Dubai Tower KG und V. Dubai Tower KG bestellt werden.

(2.) Der Beirat und der Gesamtbeirat bestehen aus drei fachkundigen Mitgliedern. Zwei der Mitglieder werden aus dem Kreis der Gesellschafter oder Treugeber gewählt, ein Beiratsmitglied wird von der Komplementärin bestimmt.

(3.) Die Mitglieder des Beirates werden auf eine Amtsdauer von 2 Jahren berufen. Eine Wiederwahl ist möglich.

(4.) Die Beiratsmitglieder haben Anspruch auf Ersatz ihrer im Interesse der Fondsgesellschaften getätigten Auslagen und einer Vergütung in Höhe von maximal 500,00 € p. a.. Diese Aufwendungen für die Beiräte sind nicht in dem Investitionsplan enthalten und müssen daher von der / den Fondsgesellschaften zusätzlich und im Rahmen der Abrechnung der Schlusszahlungen anteilig verrechnet werden.

(5.) Die Gesellschafterversammlungen regeln folgende Punkte bezüglich des Beirates / Gesamtbeirates:

- Wahl der einzelnen Mitglieder
- Abberufung von Mitgliedern
- Bestellung neuer Mitglieder
- Finanzierung der Beiratskosten.

Abstimmungsergebnis zu TOP 2: Wahl der Beiratsmitglieder:

Des Weiteren haben sich einige Gesellschafter zur Wahl des Beirates beworben, deren Bewerbungen wir ebenfalls unserem Schreiben vom 17.12.2009 beifügten.

Über **zwei** Wunschkandidaten, die Ihrer Meinung nach den Interessen am ehesten gerecht werden, wurde abgestimmt. In diesem Fonds stehen insgesamt 2x 6.858 Stimmen zur Verfügung.

Da es sich hierbei um einen Gesamtbeirat handelt, listen wir Ihnen die Ergebnisse der „Ja“ Stimmen für sämtliche Fonds auf.

	Kerger	Lübbert	Mesares	Moosmann	Regnery	Rollenhagen	Schlösser	Wagner
II. Fonds	262	318	3962	2066	1789	327	326	4256
III. Fonds	300	367	4607	2198	2228	489	184	4568
IV. Fonds	247	300	3928	2536	2653	451	280	3862
V. Fonds	421	414	4436	1516	1726	1022	476	4387
	1230	1399	16933	8316	8396	2289	1266	17073

Enthaltungen II.-V.: 1.498
nein II.-V.: 264



Die Mehrheitsstimmen erhielten Herr Wagner und Herr Mesares. Somit bilden diese beiden Herren den Gesamtbeirat der Fonds II-V. Als drittes Beiratsmitglied, von der Komplementärin bestellt, ist Frau Nadine Lohmann.

Nach Befragung der Mitglieder des gewählten Beirates, wurde uns mitgeteilt, dass sie die Wahl annehmen. Wir bedanken uns bei allen Bewerbern für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft.

Abstimmungsergebnis zu TOP 3: Honorar der Komplementärin / Auslagererstattung zur Abwicklung während der Liquidationsphase:

Da die Komplementärin - wie Sie auch - davon ausgegangen war, dass die Liquidationsphase der Gesellschaft allenfalls bis März/ April 2009 anhält, hatte sich die Komplementärin mit einer Pauschalvergütung in Höhe von 60.000,00 € (zuzüglich Mehrwertsteuer) unter Freistellung der Fondsgesellschaft von allen weiteren Kosten bereit erklärt. Da der Kaufvertrag nicht durchgeführt werden kann und nicht abzusehen ist, wie lange die Liquidationsphase noch anhält, ist die Geschäftsgrundlage für diese Vereinbarung entfallen. Die Komplementärin ist nicht in der Lage, ohne entsprechende Honorierung die Geschäftsführung nebst Übernahme der persönlichen Haftung weiterzuführen.

Die geschäftsführende Gesellschaft (Komplementärin) erhält für die weitere Übernahme des Haftungsrisikos und für ihre Tätigkeit während der Liquidation der Gesellschaft den **Ersatz ihrer Auslagen und Aufwendungen** (außerbetriebliche Kosten, mit € **100.000,-** zzgl. gesetzlicher MWST kalkuliert) und ein **angemessenes Honorar**, in Höhe von €**120.000,-** zzgl. gesetzlicher MWST (wovon innerbetriebliche Kosten bestritten werden, wie beispielsweise Gehälter der Mitarbeiter, Miete, Nebenkosten, Telefon, Strom...). Diese Vergütung liegt weit unterhalb des prospektierten Honorars für die Geschäftsführung, obwohl der Arbeitsumfang und das Risiko während der Liquidationsphase erheblich gewachsen sind.

Ja:	4.365
Nein:	2.090
Enthaltungen:	403

Somit ist die Erstattung der Kosten zur Abwicklung der Liquidationsphase mehrheitlich beschlossen worden.

Daher bitten wir Sie an dieser Stelle, die auf je 10.000 € Kommanditbeteiligung fallenden 150,00 € p.a. an Vergütung für die gesamte Geschäftsführung (incl. Drittleistungen und sonstiger Aufwand) auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: ACI GmbH & Co. II. Dubai Tower KG
Konto-Nr: 1016048 IBAN: DE25478500650001016048
BLZ: 47850065 BIC / SWIFT: WELADED1GTL
Sparkasse Gütersloh



Hiervon ausgenommen sind selbstverständlich die Gesellschafter, die der ACI eine Einzugsermächtigung erteilt oder den Jahresbeitrag bereits überwiesen haben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die mehrheitliche Zustimmung, um die Einschaltung eines Insolvenzverwalters möglichst vermeiden zu können.

Für Ihre Teilnahme an diesem Abstimmungsverfahren und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Gütersloh

Alternative Capital Invest GmbH

Uwe Lohmann
-Geschäftsführer-